



Gewitter bremst die Werfer

Leichtathletik: Schwabbacher stellt drei Hahnenbacher Vereinsrekorde auf

■ **Trier.** Aufgrund der Corona-Pandemie sind die angebotenen Wettkämpfe für Leichtathletik-Senioren dünn gesät. Umso mehr freute sich die „Leistungsgruppe Wurf“ des TV Hahnenbach über einen gelungenen Einstieg in die Leichtathletik-Saison 2021. Beim zweiten Sommerwerfen im Moselstadion in Trier starteten aus dem Leichtathletikkreis Bad Kreuznach neben Jens Bruska, Willi Wolframm und Rolf Schwabbacher aus Hahnenbach nur noch Petra Anders von der TuS Kirn.

Das Wetter machte den Veranstalter am Nachmittag allerdings einen Strich durch die Rechnung. Gegen 14.30 Uhr mussten die Wettkämpfe wegen eines schweren Gewitters abge-

brochen werden, sodass einige Disziplinen nicht vollständig durchgeführt werden konnten.

Mit guten Leistungen stieg Jens Bruska in der Altersklasse M50 in die Saison ein. Mit 29,50 Metern belegte er im Hammerwerfen (6 Kilogramm) den ersten Platz. Im Diskuswurf (1,50 Kilogramm) genügten 30,91 Meter ebenfalls für Platz eins. Seine weiteren Disziplinen, Kugelstoßen und Gewichtswurf, fielen wegen des Gewitters allerdings aus.

Willi Wolframm war in der Altersklasse M65 ebenfalls gut unterwegs. Im Diskuswurf (1 Kilogramm) landete er mit 28,71 Metern auf dem dritten Platz, und im Hammerwurf (5 Kilogramm)

kam er mit 25,55 Metern auf Platz drei. Auch er durfte anschließend nicht mehr ran.

Nach seiner erfolgreichen Knieoperation verbesserte Rolf Schwabbacher in der Altersklasse M70 gleich drei Vereinsrekorde. Im Hammerwurf (4 Kilogramm) belegte er mit 25,09 Metern den dritten Platz sowie im Kugelstoßen (4 Kilogramm) mit 8,23 Metern und im Diskuswurf (1 Kilogramm) mit 21,94 Metern jeweils den fünften Rang.

Die Kirnerin Petra Anders startete in der Altersklasse W50 nur im Diskuswurf (1 Kilogramm). Mit einer Weite von 23,87 Metern erzielte sie eine persönliche Bestleistung und erreichte den ersten Platz. jms



Starker Saisoneinstieg in Trier: das Werferteam des TV Hahnenbach mit (von links) Jens Bruska, Rolf Schwabbacher und Willi Wolframm.

Foto: Schwabbacher